



Selbsthilfe heißt auch, aktiv Zeichen setzen

Die Stoffwechselerkrankung Diabetes unterscheidet sich von den allermeisten Erkrankungen dadurch, dass der Betroffene eigenverantwortlich in der Therapie mitarbeiten muss. Bei dem Bemühen, selbst die Krankheit in die Hand zu nehmen, möchte der Deutsche Diabetiker Bund als die größte Selbsthilfeorganisation für Diabetiker in Deutschland und die einzige, die in der Politik und bei den Institutionen zum Thema Diabetes Anhörung findet, den Betroffenen seine Hilfe anbieten. Denn bei der Informationsflut in vielen Medien ist der DDB mit seiner Betroffenenkompetenz ein verlässlicher Ratgeber. Vorrangiges Ziel des DDB LV NRW e.V. ist es, seine Mitglieder immer aktuell über Änderungen aufzuklären und sich dafür einzusetzen, dass an Diabetes erkrankte Menschen auch zukünftig am medizinischen Fortschritt in Deutschland teilhaben können und ihnen damit eine hohe Lebensqualität ermöglicht wird. Der DDB Landesverband NRW e.V. verfügt zudem über ein fast flächendeckendes Netz an Selbsthilfegruppen, in denen ca. 350 ehrenamtliche Mitarbeiter auch vor Ort ihre Hilfe anbieten. Unterstützt wird der Verband dabei in seiner Arbeit von einem Fachbeirat, der aus kompetenten Therapeuten aller Bereiche in der Diabetikerversorgung besteht. Beratend und auch präventiv ist der DDB in NRW unterwegs mit dem Diabetes-Info-Mobil, das sich landesweit auf den Weg macht, um die Menschen in ihrem Alltag zu besuchen und für die Volkskrankheit Diabetes zu sensibilisieren.

**Deutscher Diabetiker Bund
Landesverband NRW e.V.
Johanniterstraße 45
47053 Duisburg**

Tel. 0203 / 608 44 6 0

Fax 0203 / 608 44 6 77

E-Mail Diabetikerbund@ddb-nrw.de

Internet www.ddb-nrw.de